

# „AMAG 2014“

*Logistikcenter: in Betrieb*

*Plattencenter: erste Anlagen werden installiert*

*Warmwalzwerk: Hallenerrichtung läuft*

*Walzbarrenfertigung: Baubeginn im Herbst*



Computer-animierte 3D Ansicht des neuen Warmwalzwerkes

Seit der Spatenstichfeier im April 2012 hat sich viel getan bei der AMAG. Das Großprojekt „AMAG 2014“ läuft in vollem Umfang. 220 Millionen Euro werden in ein Warmwalzwerk, ein Plattenfertigungs- und ein Logistikcenter sowie in eine Walzbarrenfertigung investiert.

Gegenwärtig im Bau ist die Halle des neuen Warmwalzwerkes. Auf einer Fläche, die

drei Fußballfeldern entspricht, einer Länge von über 470 Metern und einer Breite von über 100 Metern, ist das derzeit eine der größten Investitionen der Aluminiumindustrie in Europa. 35.000 m<sup>3</sup> Erdreich wurden bewegt und etwa 7.000 m<sup>3</sup> Beton wurden bislang verbaut.

Ausgestattet wird das Walzwerk mit modernster Technik, die garantiert, dass die Produkte jene Topqualität besitzen, die

unsere Kunden erwarten. 10.000 Tonnen Anlagen- und Maschinenteile werden dafür installiert. Das neue Plattenfertigungscenter ist ebenfalls voll im Plan. Die Hallenarbeiten sind abgeschlossen und Anfang August wird mit den ersten Anlagenaufbauten begonnen.

Ende 2014 werden Platten mit einer Breite bis 2.300 mm und ca.155 mm (6 inch) Dicke in den Legierungen 1-7xxx verfügbar sein.

Damit wird den Wünschen unserer Kunden nach einem noch breiteren Produktportfolio Rechnung getragen. Die Walzwerkskapazität wird damit in einem ersten Schritt um 50 % von 150.000 Tonnen auf 225.000 Tonnen erhöht.

Das neue Warmwalzwerk wird parallel zum bestehenden Walzwerk betrieben. Dadurch kann AMAG noch flexibler auf individuelle Kundenwünsche eingehen. ■



Baustelle Warmwalzwerk